



Herrn  
Fredrik Reinfeldt  
Chair of the EITI International Board  
EITI International Secretariat  
Skippergata 22  
0154 Oslo  
Norway

**Oliver Wittke MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6110  
FAX +49 30 18615 5103  
E-MAIL [oliver.wittke@bmwi.bund.de](mailto:oliver.wittke@bmwi.bund.de)

DATUM Berlin, 2. April 2019

## D-EITI Validierungsprozess

Sehr geehrter Herr Reinfeldt,

erlauben Sie mir, mich in meiner Funktion als D-EITI Sonderbeauftragter in Bezug auf den aktuell laufenden D-EITI Validierungsprozess an Sie zu wenden.

Der D-EITI Validierungsprozess wurde in enger und steter Zusammenarbeit mit dem internationalen Sekretariat von der D-EITI MSG vorangetrieben und steht nunmehr vor der entscheidenden Endphase. Ein positiver Ausgang der Validierung hat für Deutschland, das seit Jahren als die EITI unterstützendes Land und seit 2016 als den EITI-Standard implementierendes Land großes Engagement zeigt, erhebliche politische Bedeutung.

Die der D-EITI MSG zwischenzeitlich übermittelte Erwiderung des Unabhängigen Validators zu der ausführlichen Stellungnahme der MSG zu dem Draft Validation Report bereitet jedoch nicht nur der MSG, sondern auch mir Sorgen.

Wir respektieren selbstverständlich die Rolle des Unabhängigen Validators im Validierungsprozess. Allerdings sollte im Rahmen des Validierungsprozesses dem Einsatz der MSG, aber auch der detaillierten Vorarbeit des internationalen Sekretariats, in angemessener Weise Rechnung getragen werden.

Insbesondere sollte der Validierungsbericht dem EITI-Board eine gute und sichere Entscheidungsgrundlage bieten, um beurteilen können, ob Deutschland den EITI-Standard vollständig umgesetzt hat. Das Initial Assessment des internationalen Sekretariats hat hierfür eine adäquate Grundlage geschaffen. Die MSG der D-EITI hat durch Ihre Stellungnahmen wichtige Erläuterungen ergänzt und möchte das Board auch im weiteren Verlauf seiner Entscheidungsfindung unterstützen.

Aus unserer Sicht steht zu befürchten, dass der jetzt vorliegende Bericht des Unabhängigen Validators eher einem Rückschritt im Validierungsprozess gleichkommt, anstatt das Verfahren weiterzubringen. Wir haben diese Befürchtung unter Verweis auf konkrete Aussagen des Unabhängigen Validators bereits beim internationalen EITI Sekretariat adressiert.

Ich bin dennoch zuversichtlich, dass sowohl das Validation Committee als auch das EITI-Board die im Rahmen des D-EITI Validierungsprozesses erstellten Berichte und Stellungnahmen einer sorgfältigen Prüfung unterziehen und zu einer für alle Beteiligten zufriedenstellenden Einschätzung der Gesamtkonformität Deutschlands mit dem EITI-Standard kommen werden. Schon jetzt möchte ich mich bei Ihnen ausdrücklich für die außerordentliche Unterstützung des internationalen Sekretariats während des Validierungsprozesses bedanken.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Wittke MdB